

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Die Ausgangslage	8
2 Die Elementarladung	9
2.1 Herleitung einer Vorstellung, was eine Elementarladung sein könnte	9
2.2 Der Elementarladungsraum $R_{\text{elementar}}$	14
3 Die elektromagnetische Welle, Analyse	16
3.1 Elektrische Überschläge	16
3.2 Elektrischer Überschlag aufgrund von Beeinflussung einer elektromagnetischen Welle durch ein Störpotenzial $P_{\text{Stö}}$	20
3.3 Die Errechnung einer Masse	26
3.4 Die kleinste Masse $M_{\text{elementar}}$	28
3.5 Die Energiemenge $N_{\text{Energieminimal}}$	29
4 Die Langlebigkeit und der Magnetismus elektromagnetischer Wellen	30
5 Theorie der elektromagnetischen Wellen	33
5.1 Eigenschaften eines Schwärms	33
5.2 Die These von dem Nichts	33
5.3 Elektrostatische Energie	35
5.3.1 „Elektrische Ladung mal Geometrie“	35
5.3.2 Elektrostatische Energie, elektrisches Feld und Entfernung	37
5.4 Elektrokinetische (= magnetische) Energie	38
5.5 Energien in elektromagnetischen Wellen	41
5.5.1 Grundüberlegungen	41

5.5.2	Wellenlängen- und Gesamt-Gleichgewichtspunkt	44
5.5.3	Die „Anti-Coulombkraft“	47
5.5.4	Elektromagnetische Wellen breiten sich gekrümmt aus .	55
5.5.5	Wenn die Anzahl an Wellenlängen zunimmt	60
5.5.6	Wie krumm kann die elektromagnetische Welle werden?	62
5.5.7	Gegensätzlich polarisierte elektrische Ladung?	64
6	Massenwachstum	67
7	Energiespeicher und Energieumwandlungen	69
8	Zusammenfassung	73
Nachschlag		76
I	Masse und Materie	76
II	Warum haben manche Materieteilchen eine elektrische Ladung und andere nicht? Elektronen sind alle gleich, Protonen sind alle gleich. Wie kommt es zu dieser Gleichheit?	79
III	Das Quadrat der Lichtgeschwindigkeit c^2 in der Einstein- Formel	80